



Eisbericht Nr. 048

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 048

Montag, den 22.02.2016

1

Übersicht

Durch den Einfluss vom Wind hat sich das Eis in der Bottenwiek insbesondere von der finnischen Küste teilweise in die zentrale Bottenwiek verlagert. Im Rigaischen Meerbusen und im Kurischem Haff ist die Eisbedeckung bei milden Temperaturen weiter leicht zurückgegangen. Ansonsten sind die Eisverhältnisse größtenteils unverändert.

Bottenwiek

Finnische Küste: Die Schären sind mit 30-60 cm dickem Festeis bedeckt. Daran schließt sich 20-40 cm dickes, kompaktes und aufgedichtetes Treibeis bis 17 sm südwestlich von Malören an. Stellenweise ist das Eisfeld schwer zu durchfahren und das Eis steht unter leichtem Druck. Weiter südlich kommt 10-30 cm dickes, sehr lockeres Eis vor. In der zentralen Bottenwiek liegt dichtes bis sehr dichtes Eis. In der südlichen Bottenwiek liegt in den Schären 15-40 cm dickes Festeis. Außerhalb davon kommt überwiegend offenes Wasser und stellenweise 5-30 cm dickes, lockeres Eis bis Nordvalen vor.

Schwedische Küste: In den Schären kommt 25-60 cm dickes Festeis vor. In der nördlichen Bottenwiek liegt überwiegend 15-40 cm dickes, sehr dichtes Treibeis mit Presseisrücken und Rissen. Abseits des nördlichen Festeises liegt 40-60 cm dickes zusammen geschobenes Eis. Südlich von Falkensgrund kommt 10-30 cm dickes, sehr lockeres bis sehr dichtes Eis vor. Östlich von Merikallat-St. Fjäderägg ist offenes Wasser zu finden.

Norra Kvarken

In den Schären von Vaasa und nahe der schwedischen Küste liegt 20-40 cm dickes Festeis. Weiter außerhalb kommt 5-30 cm dickes, sehr lockeres Eis bis etwa Grunvorsgrund-Norrskär vor. Zwischen

Overview

Due to the wind, the ice along the coasts in the Bay of Bothnia has drifted to the central part, in particular the ice from the Finnish coast. In the Gulf of Riga and in the Curonian Lagoon ice coverage has decreased slightly due to mild temperatures. Everywhere else, ice conditions are mainly unchanged.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The archipelagos are covered by fast ice with a thickness of 30-60 cm. Farther out there is 20-40 cm compact and ridged drift ice to about 17 nm southwest of Bothnia buoy. The ice field is difficult to force in places and there is weak ice pressure in it. Farther south, 10-30 cm thick very open ice is present. West of the fishing boundary there is close to very close ice. In the southern Bay of Bothnia there is 15-40 cm thick fast ice in the archipelago. Farther out there is predominantly open water and in places 5-30 cm thick open ice up to Nordvalen.

Swedish Coast: In the archipelagos there is 25-60 cm thick fast ice. In the northern Bay of Bothnia there is mostly 15-40 cm thick very close drift ice with ridges and fractures. Off the northern fast ice edge, there is 40-60 cm thick consolidated ice. Southwards from Falkensgrund there are vast areas with 10-30 cm very open to very close ice. East of the line Merikallat-St. Fjäderägg open water is present.

Norra Kvarken

In the Vaasa archipelagos and close to the Swedish coast, 20-40 cm thick fast ice occurs. Further out there is 5-30 cm thick, very open ice up to about Grunvorsgrund-Norrskär. From Våktaren to

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Väktaren und Strömmingsbådan hat sich ein schmales Band aus 10-30 cm dickem, lockerem Treibeis gebildet.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären liegt 20-35 cm dickes Festeis. Außerhalb davon kommt dünnes Treibeis unterschiedlicher Konzentration vor.

Schwedische Küste: Entlang der nördlichen Küste kommt in geschützten Bereichen 10-40 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis vor. Im Süden liegt dünnes, dichtes oder ebenes Eis. Der Ångermanälven ist mit 15-40 cm dickem, dichtem oder ebenem Eis bedeckt.

Schärenmeer

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt stellenweise dünnes Eis vor. Im Fahrwasser ist überwiegend offenes Wasser zu finden.

Schwedische Küste: Dünnes, lockeres oder dichtes Eis liegt entlang der Küste.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: In den inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt im Westen dünnes und im Osten 15-35 cm dickes Festeis vor. In den äußeren Schären kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Russische Küste: Die Häfen von St. Petersburg sind bis zum Leuchtturm Tolbuhin mit 15-30 cm dickem, dichtem und zum Teil aufgetürmten Treibeis bedeckt. Anschließend folgt bis zum Kap Stirsudden sehr dichtes, 10-20 cm dickes Treibeis. Die Wyborg Bucht ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt liegt sehr dichtes Treibeis, 10-20 cm dick. Im Bjerkesund liegt sehr dichtes, 15-25 cm dickes Festeis. Die Einfahrt ist mit dichtem, 10-15 cm dickem Treibeis bedeckt.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Pärnubucht liegt 10-14 cm dickes Festeis und sehr dichtes Treibeis. Danach folgt bis Manilaid-Häädemeeste dichtes Treibeis und offenes Wasser. Im Moonsund liegt südlich von Vormsi bis zur Topu-Bucht dichtes Treibeis, weiter westlich ist offenes Wasser zu finden.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Litauische Küste: Der Hafen von Klaipeda ist eisfrei. In der Hafeneinfahrt sowie im nördlichen Teil des Kurischen Haffs liegt lockeres Packeis.

Mälarsee: Im Westteil liegt 10-20 cm dickes, dichtes Eis, im Osten kommt dünnes dichtes Eis oder offenes Wasser vor.

Westliche und Südliche Ostsee

Vänernsee: Im nördlichen Teil kommt 5-15 cm dickes, dichtes Eis und Neueis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund

Norwegische Küste: Im Svinesund kommt offenes

Strömmingsbådan a narrow band with 10-30 cm close drift ice occurs.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelagos there is 20-35 thick fast ice. Farther out thin drift ice with variable concentration occurs.

Swedish coast: Along the northern coast, there is in sheltered areas 10-40 cm thick fast ice or very close ice. In the south, thin close or level ice occurs. The Ångermanälven is covered by 15-40 cm close or level ice.

Archipelago Sea

Finnish Coast: In the inner archipelago there is thin ice in places. In the fairways mostly open water occurs.

Swedish coast: Thin open or close ice occurs along the coast.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the inner archipelagos of the Finnish coast thin fast ice occurs in the western and 15-35 cm thick fast ice in the eastern part. In the outer archipelagos there is mostly open water.

Russian Coast: The harbours of St. Petersburg are covered by 15-30 cm thick close and partly hummocked drift ice up to the lighthouse Tolbuhin. Off this ice, there is 10-20 cm thick, very close drift ice up to the Cape Stirsudden. The Vyborg Bay is covered by 20-30 cm thick fast ice. In the entrance to the bay, there is very close, 10-20 cm thick drift ice. In the Strait Bjerkesund, very close 15-25 cm thick fast ice can be found. In the entrance there is 10-15 cm thick, close drift ice.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay there is 10-14 cm thick fast ice and very close drift ice. Further up to Manilaid-Häädemeeste close drift ice and open water is present. In Moonsund there is south of Vormsi up to the Topu Bay close drift ice, further westward there is open water.

Central and Northern Baltic

Lithuanian Coast: The port of Klaipeda is ice free. In the entrances as well as in the northern part of the Curonian Lagoon, open pack ice occurs.

Lake Mälaren: In the western part there is 10-20 cm thick, close ice; thin close ice or open water is present in the eastern part.

Western and Southern Baltic

Lake Vanern: In the north there is 5-15 cm thick close ice and new ice.

Skagerrak, Kattegat, Belts and Sound

Norwegian Coast: In the Svinesund there is open

Wasser vor. Im Mossesund liegt dichtes, 5-10 cm dickes Packeis. In den Häfen von Oslo ist überwiegend Festeis und Neueis mit einer Dicke von weniger als 5 cm zu finden. In Drammensfjord kommt bis zu 5 cm dickes, lockeres Packeis und Neueis vor. Bei Tønsberg und im Sandefjord liegt stellenweise sehr lockeres, 5-10 cm dickes Eis. Bei Larvik hat sich Neueis gebildet. Bei Kragerø gibt es örtlich Neueis, in geschützten Bereichen auch 15-30 cm dickes Festeis. Um Arendal kommt stellenweise sehr lockeres Packeis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Das Tiefdrucksystem über Skandinavien lenkt kalte polare Luft in den nördlichen Ostseeraum. Im Bottnischen und Finnischen Meerbusen herrscht in den kommenden Tagen meist leichter bis mäßiger Frost, nur örtlich steigen die Temperaturen leicht über den Gefrierpunkt. Weiter südlich ist es am Anfang der Woche mild, zur Wochenmitte fallen die Temperaturen etwas und liegen dann um oder leicht über dem Gefrierpunkt. Der Wind weht meist leicht bis mäßig aus wechselnden Richtungen. Eine signifikante Veränderung der Eisbedingungen ist daher in den kommenden Tagen nicht zu erwarten.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

water. In the Mossesund there is 5-10 cm thick, close pack ice. In the ports of Oslofjord there is predominantly fast ice and new ice with a thickness of less than 5 cm. In the Drammensfjord there is up to 5 cm thick open pack ice and new ice. Around Tønsberg and in the Sandefjord there is very open, 5-10 cm thick ice in places. Around Larvik new ice has formed. In the Kragerø region new ice has formed in places, in sheltered areas there is also 15-30 cm thick fast ice. In the Arendal region very open pack ice occurs in places.

Expected Ice Development

The low pressure system over Scandinavia drives cold polar air masses into the northern areas of the Baltic Sea. In the Gulf of Bothnia and the Gulf of Finland there will be mostly light to moderate frost. Only in places there will be temperatures slightly above the freezing point. Further south, it will be mild in the beginning of the week. Towards midweek, temperatures will decrease and will vary around the freezing point then. The wind blows mostly light to moderate from varying directions. Hence, a significant change in the ice situation is not expected over the coming days.

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Estonia	Pärnu	1600 kW	IC	14.01.
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahе Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari and Vaasa Kaskinen Kristiinankaupunki, Pori, Rauma, Uusikaupunki, Naantali, Turku, Taal- intehdas, Förby, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki and Sköldvik Loviisa, Kotka and Hamina	4000 dwt 2000 dwt 2000/3000 dwt 2000 dwt 2000/3000 dwt	IA IA and IB IA and IB/IC and II I and II IA and IB/IC and II	02.02. 20.01. 20.01. 20.01. 18.01.
Russia	Primorsk	-	Ice 1	02.03.
Sweden	Karlsborg – Luleå Haraholmen – Skelleftehamn Holmsund-Örnsköldsvik Ångermanälven Härnösand - Skutskär Lake Mälaren Lake Vänern Göta Älv	4000 dwt 2000 dwt 2000 dwt 2000 dwt 2000 dwt 2000 dwt 2000 dwt 2000 dwt	IA IA IC IC II II II II	08.02. 08.02. 17.01. 17.01. 25.01. 08.02. 08.02. 08.02.

Information of the Icebreaker Services

Estonia

Icebreaker: EVA-316 assists in the port of Pärnu.

Finland

The Saimaa Canal is closed for traffic.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO, OTSO and FREJ assist in the Bay of Bothnia. ZEUS assists in the Quark and in the northern Sea of Bothnia. VOIMA assists in the Gulf of Finland.

Germany

From 14.01.2016: Only daytime navigation is allowed in the northern approach to Stralsund (including Bodden waters west), eastern approach to Stralsund (from Palmer-Ort-Channel on), approach to Ladebow and in the northern and southern Peenestrom and the Kleines Haff.

Begin and end of daytime navigation can be obtained on VHF: Warnemuende traffic center, Stralsund traffic channel 67 and Wolgast traffic channel 09.

Russia

Vyborg: Tow boat-barges are not assisted. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 12th of January).

Vysotsk: Tow boat-barges are not assisted. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 13th of January).

St. Petersburg: Tow boat-barges are not assisted. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 13th of January).

Primorsk: Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 17th of January).

Icebreaker: Several icebreakers assist vessels to the port of Vyborg, Vysotsk, Primorsk, Ust-Luga and St. Petersburg.

Sweden

Transit traffic west of Holmöarna is prohibited.

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia. ALE assists in the Quark.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgetrochnen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	---

Estland , 22.02.2016

Pärnu, Hafen und Bucht	7236
Pärnu – Irbenstraße, Fahrwasser	4292
Moonsund	3222

Finnland , 22.02.2016

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7446
Ajos – Ristinmatala	6446
Ristinmatala – Kemi 2	6476
Kemi 2 – Kemi 1	5856
Kemi 1, Seegebiet im SW	5376
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	6446
Oulu, Hafen – Kattilankalla	7446
Kattilankalla – Oulu 1	5756
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5376
Raahe, Hafen – Heikinkari	8846
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	9326
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	2326
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	3746
Rahja, Hafen – Välimatala	6146
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	2726
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	2726
Ykspihlaja – Repskär	8446
Repskär – Kokkola Leuchtturm	7716
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	1726
Pietarsaari – Kallan	8446
Kallan, Seegebiet außerhalb	2716
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	2726

Nordvalen, Seegebiet im ENE	2726
Nordvalen – Norrskär, See im W	3706
Vaskiluoto – Ensten	8346
Ensten – Vaasa Leuchtturm	1716
Vaasa Leuchtturm – Norrskär	3706
Kaskinen – Sälgrund	8345
Sälgrund, Seegebiet außerhalb	6166
Pori – Linie Pori Leuchtturm – Säppi	4046
Rauma, Hafen – Kymäpihlaja	7705
Kymäpihlaja – Rauma Leuchtturm	1115
Uusikaupunki, Hafen – Kirsta	8245
Kirsta – Isokari	1005
Naantali und Turku – Rajakari	2135
Rajakari – Lövskär	0//5
Lövskär – Korra	1105
Korra – Isokari	0//5
Lövskär – Berghamn	0//5
Stora Sottunga – Ledskär	0//5
Lövskär – Grisselborg	0//5
Hanko – Vitgrund	0//5
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	7215
Helsinki, Hafen – Harmaja	1205
Vuosaari Hafen – Eestiluoto	1205
Porvoo, Hafen – Varlax	7745
Valko, Hafen – Täktarn	7745
Kotka – Viikari	7845
Viikari – Orregrund	0//5
Hamina – Suurmusta	8845
Suurmusta – Merikari	0//5

Litauen , 22.02.2016

Klaipeda, Hafen	2000
-----------------	------

Russische Föderation , 20.02.2016

St. Petersburg, Hafen	5335
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	4335
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	5335
Lt. Tolbuchin – Lt. Šepelevskij	5245
Vyborg Hafen und Bucht	83/5
Vichrevoj – Sommers	5245

Schweden , 22.02.2016

Karlsborg – Malören	8546
Malören, Seegebiet außerhalb	5346
Luleå – Björnklack	8446
Björnklack – Farstugrunden	4336
Farstugrunden, See im E und SE	4346
Sandgrönn Fahrwasser	8346
Rödkallen – Norströmsgrund	4336
Haraholmen – Nygrån	8346
Nygrån, Seegebiet außerhalb	3336
Skelleftehamn – Gåsören	8446
Gåsören, Seegebiet außerhalb	8346
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	4336
Nordvalen, See im NE	1316
Nordvalen, See im SW	1316
Västra Kvarnen W-lich Holmöarna	1316
Umeå – Väktaren	8346
Väktaren, See im SE	4326
Örnsköldsvik – Hörnskatan	8346
Hörnskatan – Skagsudde	4136
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	5446
Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	4346
Sundsvall – Draghallan	8246
Hudiksvallfjärden	5246
Iggesund – Agö	5236
Sandarne – Hällgrund	4126
Gävle – Eggegrund	4226
Öregrundsgrepen	4221
Hallstavik – Svartklubben	4221
Köping – Kvicksund	4346
Västerås – Grönsö	4246
Grönsö – Södertälje	1116
Stockholm – Södertälje	4126
Södertälje – Fifong	4126
Karlstad, Fahrwasser nach	4126